



Dienstag, 23. Oktober 2018

Zweiter Bildschirm für Arbeitsplätze in der Landesverwaltung

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Zuge der Digitalisierungsoffensive des Landes und mit großer Unterstützung der Abteilungen LAD3-Bedienstetenschutz und LAD1-Informationstechnologie konnten wir eine weitere Verbesserung des Arbeitsumfeldes initiieren:

Unser Ziel ist es, zukünftig Kolleginnen und Kollegen, die einen Bildschirmarbeitsplatz in der NÖ Landesverwaltung einnehmen, einen zweiten Arbeitsplatzbildschirm zur Verfügung zu stellen.

"Wer einmal einen zweiten Bildschirm ausprobiert hat, will sich nicht so schnell wieder davon trennen" so Meinungen von IT-Experten und Studienergebnissen. Mit unserer Initiative zum zweiten Bildschirm wollen wir nicht nur die Arbeit am Computer vereinfachen und angenehmer gestalten, sondern auch die Zufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen steigern.

Anträge für einen zweiten Bildschirm können über die IT-Koordinatoren und in Absprache mit der Dienststellenleitung bei der Abteilung LAD1-IT im bewährten Wege gestellt werden. Eine Bewilligung dafür basiert aufgrund der Notwendigkeit (die Verteilung vorrangig nach fachlicher Begründung, anschließend nach dem Grundsatz „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“) sowie den vorhandenen budgetären Mitteln. Durch den finanziellen Zuschuss des Bedienstetenschutzes können nun dankenswerterweise Arbeitsplätze auch überplanmäßig mit einem zusätzlichen Bildschirm ausgestattet werden.

Das erklärte Ziel, welches wir in enger Kooperation mit den budgetären Möglichkeiten der LAD3 und LAD1-IT erreichen möchten, ist eine Arbeitserleichterung für möglichst viele Kolleginnen und Kollegen mittels zweiten Bildschirm herbeizuführen – natürlich nur auf freiwilliger Basis.

Mit den besten Grüßen